



## iRights e.V.

### Tätigkeitsbericht 2011

Das Ziel von iRights e.V. ist es, Verbraucher und Nutzer zu Themen des Urheberrechts und Immaterialgüterrechts zu informieren. Zu diesem Zweck betreibt der Verein das Webangebot iRights.info, dessen Redaktion journalistische Inhalte darauf zur Verfügung stellt. Weiterhin führt der Verein Seminare, Workshops und Symposien durch. Der Verein und seine Mitglieder beteiligen sich an Veranstaltungen anderer Organisationen, so diese dem Vereinszweck entsprechen. Dabei spielen juristische Aspekte genauso wie Fragen der Technik, der Kunst, des Journalismus und angrenzender Wissenschaftsbereiche eine wichtige Rolle.

Auf der Plattform und im zugehörigen Blog sammeln wir Ereignisse und Veröffentlichungen zum Thema Urheberrecht, Datenschutz, Verträgen und verwandten Themen, weisen auf Artikel in anderen Medien hin und kommentieren Entwicklungen. Wir veröffentlichen auch Gastbeiträge von weiteren Expertinnen und Experten. 2011 sind das zum Beispiel Beiträge von Verena Metze-Mangold, der Vize-Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission; Ansgar Warner, Chefredakteur und Herausgeber von E-Book-News; Smári McCarthy, International Modern Media Institute; Michael Geist, Jura-Professor an der University of Ottawa und der Musikerin Zoe Leela.

Weitere ausgewählte Texte auf iRights.info, die im Jahr 2011 erschienen sind:

- Autor Ilja Braun zur Idee einer Kulturflatrate und zum Thema vergriffener Werke
- Prof. Dr. Thomas Dreier, Leiter des Instituts für Informations- und Wirtschaftsrecht am Zentrum für angewandte Rechtswissenschaft (ZAR) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), über die Krise des Urheberrechts.
- die Übersetzerin Andrea Kamphuis über die urheberrechtliche Situation von Übersetzern,
- Rechtswissenschaftler Stefan Labesius über die Software-Richtlinie der EU,
- Interview mit dem Autor und Journalisten Dirk von Gehlen über sein Buch „Lob der Kopie“

Seit April 2011 veröffentlicht iRights.info Statements zum Urheberrecht, bei denen alle Beteiligten gefragt werden, in welche Richtung sich das Urheberrecht entwickeln sollte. Der Hintergrund ist die bevorstehende Reform des Gesetzes, auch unter dem Namen



„Dritter Korb“ bekannt. Nahezu alle Beobachter, Verbände, die Politik, Kreativschaffende, die Wissenschaft und die Industrie sind sich einig, dass viel Handlungsbedarf besteht. Je nach Interessenslage wird er jedoch an unterschiedlichen Stellen gesehen.

<http://irights.info/?q=content/expertenmeinungen-zum-3-korb-bei-irightsinfo>

## Kooperationen

Seit einigen Jahren arbeitet iRights.info mit Klicksafe zusammen, einem EU-Projekt der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen. Daraus entstehen Texte und Broschüren, die Nutzer zu relevanten Themen des Online-Lebens informieren. Im Jahr 2011 erscheinen Texte zu den Themen Online-Auktionen, Abo-Fallen, Digitale Musik, Betrug im Internet, Streaming, Einkaufen im Netz, Abmahnungen von Websites und Zitieren im Netz.

Im September 2011 erscheint eine neue Auflage des Medienkunde-Unterrichtsmaterials der Wochenzeitschrift DIE ZEIT. Die Informationen zum Urheberrecht wurden dabei von den iRights.info-Redakteuren Matthias Spielkamp und Philipp Otto erstellt.

Im September werden zwei neue Broschüren veröffentlicht:

- Das Zusatzmodul zum Heft „Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt. Downloaden, tauschen, online stellen – Urheberrecht im Alltag“, Zusatzmodul für junge User inklusive Materialien für den Unterricht in Zusammenarbeit mit der EU-Initiative Klicksafe,
- ein Dossier zur Verlängerung der Schutzfrist für Tonaufnahmen zusammen mit Wikimedia Deutschland e.V.

Seit Dezember 2011 bietet iRights.info einen monatlichen Newsletter an, in dem Aktivitäten und Veröffentlichungen zusammengefasst werden.



Neben den Veröffentlichungen sind die Vereinsmitglieder auch bei Veranstaltungen und in den Medien aktiv.

## Vortragsaktivitäten im Jahr 2011

### Januar 2011

- Till Kreutzer hält die Keynote beim SPÖ-Parlamentsklub „Neue Netzpolitik“ in Wien.

### Februar 2011

- Veranstaltung „Till & Till am Tresen“: Till Kreutzer diskutiert mit dem ehemaligen Hamburger Justizsenator Till Steffen über aktuelle urheberrechtliche und netzpolitische Fragestellungen im Lokal „Speisekammer“ in Hamburg.
- iRights.info-Redakteur Matthias Spielkamp moderiert den Workshop „Access, re-use, innovate!“ mit John Weitzmann (Creative Commons Deutschland), Mathias Schindler (Wikimedia Deutschland), Kristof de Meulder (APIE), Thomas Langkabel (CSC) bei der Konferenz „Berlin Open Data: Apps for Everyone?“ organisiert von der „European Public Sector Information Platform“.

### März 2011

- Matthias Spielkamp hält einen Vortrag mit dem Titel „Leistungsschutzrecht, Netzneutralität & Co. – was läuft schief im deutschen World Wide Web?“ beim 4. Cologne Web Content Forum des Eco.

### April 2011

- Matthias Spielkamp ist zu Gast bei der „Redaktionskonferenz“, einer Sendung von Deutschlandradio Wissen und stellt dort das Projekt iRights.info vor.  
[http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2011/04/07/drw\\_201104071830\\_redaktionskonferenz\\_-\\_aufklaerer\\_0eb85cb0.mp3](http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2011/04/07/drw_201104071830_redaktionskonferenz_-_aufklaerer_0eb85cb0.mp3)
- Auf der Konferenz Republica 2011 ist iRights.info bei mehreren Veranstaltungen vertreten.
  - Vortrag Till Kreutzer: „Wir sind der Urheber – Geistiges Eigentum vs. Kreativität 2.0“
  - „Zukunft des Urheberrechts im Jahr 2035“, Diskussion mit Jeanette Hofmann (WZB Berlin), Till Kreutzer, Max Senges (Google Deutschland), Philipp Otto
  - „Painting the day after the revolution“, Diskussion mit Till Kreutzer, Wolfgang Senges und Andrea Goetzke (all2togethernow), Hendrik Menzl (Audiolith)



- „Fünf Jahre Informationsfreiheit – der verweigerte Zugang zu Behördendaten“ mit Matthias Spielkamp (iRights.info), Peter Schaar (BfDI), Christian Humborg (Transparency International), Manfred Redelfs (Greenpeace) im Gespräch

#### **Mai 2011**

- Till Kreuzer veröffentlicht für den Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) ein Gutachten zum Thema „Verbraucherschutz im Urheberrecht“.

#### **Juni 2011**

- Philipp Otto nimmt auf dem evangelischen Kirchentag an einer Diskussionrunde zum Thema „Kopieren oder Kassieren – Zu Schöpfern geistigen Eigentums und ihren Rechten“ teil. Mit auf dem Podium sind der Filmemacher Christian von Borries, die Kulturmanagerin Christine Fuchs und Patrick Wagner von Sellaband.com.
- Till Kreuzer hält auf der Open Knowledge Conference einen Vortrag mit dem Titel „We are the Creators!“.

#### **Juli 2011**

- Valie Djordjevic erläutert bei Radio FRO in Linz (Österreich) Remix-Kultur und Lizenzen.

#### **September 2011**

- Im Bundestag findet eine öffentliche Anhörung des Rechtsausschusses zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes statt. Till Kreuzer ist als Sachverständiger zur „Nutzung von vergriffenen und verwaisten Werken“ eingeladen.
- Matthias Spielkamp nimmt am Fachgespräch der Bundestagsfraktion der Linken zum „Urheberrecht für das digitale Zeitalter“ teil.

#### **Oktober 2011**

- Philipp Otto diskutiert in Köln bei der Friedrich-Naumann-Stiftung mit Jimmy Schulz (MdB FDP), Professor Rolf Schwartmann (Leiter Kölner Forschungsstelle Medienrecht) und Sebastian Kocks (RTL).

#### **Dezember 2011**

- Matthias Spielkamp ist bei WDR Scala in der Sendung „Kleine Geschichte des Urheberrechts in vier Folgen“ zu hören.
- Philipp Otto ist Mitglied in der Jury für den „Wissenswert“-Preis von Wikimedia Deutschland, der mutige Ideen zur Förderung des freien Wissens ausgezeichnet